# International

# Info-Dienst International

Juli 2011

Stand: 30.06.2011



### Inhaltsverzeichnis

### Außenwirtschafts-Veranstaltungen der IHK Aachen

- ► Exportkontrollrecht in der Praxis, 06.07.2011
- ► Zugelassener Wirtschaftsbeteiligter, 07.07.2011
- ► Zukunftsmarkt Südkorea, 12.07.2011
- Vortrag und Diskussion "Ist-Stand der deutsch-amerikanischen Beziehungen", 19.07.2011
- ▶ Unternehmerreise Malaysia und Vietnam, 12.-20.11.2011

### Überregionale Außenwirtschafts-Veranstaltungen

- ▶ Round Table Geschäftschancen Malaysia & Singapur ASEAN, 06.07.2011
- ▶ Einkäuferreise "Energieeffizienz in Metallurgie und Maschinenbau Ukraine, 11.07.2011
- ▶ "NRW-Wirtschaftsforum Asien-Pazifik", 22.07.2011
- ▶ Informationsveranstaltung zum neuen Freihandelsabkommen der EU mit Südkorea, 25.07.2011
- ▶ Internationale Unternehmerbörse Ost-West, 08.-09.09.2011
- ▶ Vietnam: Chancen und Risiken für deutsche Unternehmen, 13.10.2011
- ▶ "Bauboom in China: Chancen u. Risiken f. Architekten u. Unternehmen d. Gebäudetechnik", 17.10.2011

### Überregionale Unternehmerreisen

- ▶ Unternehmerreise "Energieeffizientes Bauen USA und Kanada", 02.-07.10.2011
- ▶ Niederlande: Unternehmerreise zur Messe "Energie Vakbeurs". 04.-05.10.2011
- ► Geschäftspartner für Labor- und Messtechnik in China finden, 09.-15.10.2011
- ► Rumänien Markterkundungsreise Ernährungswirtschaft, 19.-21.10.2011

### Zoll- und Außenwirtschaftsrecht

- ▶ Frühwarnhinweise erneuert
- ▶ IAA-Plus: Internetausfuhranmeldung ab 01.09.2011 nur noch mit elektronischer Signatur
- ► Paneuropa-Mittelmeer-Kumulierung: Neue Matrix
- ▶ Präferenznachweise im Warenverkehr mit der Republik Korea

### Ländernachrichten

- ► Afrika: 3,7% Wachstum für 2011 erwartet
- ▶ VR China: Markt für Medizintechnik weiter im Aufwind
- ► Frankreich: Wasserwirtschaft leicht unter Druck
- ► Georgien: Internationale Geber finanzieren Wasserwirtschaft und Straßenbau
- ▶ Indonesien: Elektrizitätssektor setzt auf moderne Energietechnik
- ▶ Russland: Region Twer setzt auf Baumaschinen, Pharma, Logistik und Torf
- ► Russland: Attraktiver Markt für Werkzeugmaschinen
- ► Schweden: Vertrieb und Handelsvertretersuche
- ► Serbien: Investitionen in Stromnetze geplant
- ► Serbien: Der Westen zieht ausländische Investoren an
- ► Türkei: Standort für Klimatechnik von Bedeutung

### Messen und Ausstellungen

- ► Geplante Gemeinschaftsbeteiligungen im Rahmen des NRW-Kleingruppenförderprogramms
- ▶ Auslandsmesseprogramm des Bundes und der Bundesländer 2011

### Literaturhinweise

- ► Einfuhrzolltarif Südkorea
- ► Zolltipps Russische Föderation

### Internetadressen

- ▶ https://www.gtai.de/DE/Navigation/Service/Newsletter/Online-news/e-magazine-node.html
- ► http://www.eusmecentre.org.cn/content/about-centre

### Verschiedenes

- ▶ IHK Aachen: Informations- u. Transferstelle "Förderung der Internationalisierung in Aus-/Weiterbildung"
- ► Neue Hermesdeckungen
- ► Business Network Aachen
- ► Top-Standorte in Mittel- und Osteuropa AHK-Umfrage
- ▶ NRW weiterhin exportstärkstes Bundesland

### Kundenzufriedenheitsumfrage

### Außenwirtschafts-Veranstaltungen der IHK Aachen

### ► Exportkontrollrecht in der Praxis, 06.07.2011

Das Thema Exportkontrolle spielt infolge der Globalisierung und Ausweitung des internationalen Terrorismus eine zunehmend große Rolle für alle exportierenden Unternehmen. Durch die ständig sich verändernden rechtlichen Rahmenbedingungen werden die Unternehmen immer mehr in das staatliche Kontrollsystem eingebunden. Jüngste Entwicklung ist die neue Dual-use-Verordnung Nr. 423/2009. Bestandteil der Neuregelung ist auch das Erfordernis eines unternehmensinternen Exportkontrollprogramms für Unternehmen, die Verfahrenserleichterungen in Anspruch nehmen wollen. Das Entgelt beträgt 240,00 Euro.

### ► Zugelassener Wirtschaftsbeteiligter, 07.07.2011

Die Rechtsfigur des "Zugelassenen Wirtschaftsbeteiligten" ist neben der Risikoanalyse und der ab 01.07.2009 greifenden elektronischen Voranmeldung bei Im- und Exporten das zentrale Instrument der Europäischen Gemeinschaft im Rahmen des sogenannten "Sicherheitspakets". Die Kontrollen der Warenbewegungen über die Grenze der Gemeinschaft werden sich erhöhen, allerdings nicht für "Zugelassene Wirtschaftsbeteiligte". Im Rahmen des Seminars werden die Voraussetzungen zum Erhalt des Status "Zugelassener Wirtschaftsbeteiligter" erörtert, insb. die Fragen der Buchführung und der Sicherheitsstandards. Dabei werden der Antrag u. die vorzunehmende Selbstbewertung anhand des zwingend notwendigen Fragenkatalogs besprochen. Das Entgelt beträgt 100,00 Euro.

### ► Zukunftsmarkt Südkorea, 12.07.2011

Mit einem Wirtschaftswachstum von über 5% in 2010 ist Südkorea einer der dynamischsten Staaten Asiens. Auch 2011 wird das BIP voraussichtlich deutlich zunehmen und gute Absatzchancen für deutsche Produkte bieten. Durch das Freihandelsabkommen mit der EU, das zum 01.07.2011 in Kraft treten wird, werden sich die Rahmenbedingungen eines Engagements in Korea weiter verbessern. Welche Aspekte bei Geschäften in und mit Südkorea zu berücksichtigen sind, sind Themen dieses Workshops in der IHK Aachen. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei, eine vorherige Anmeldung bis zum 08.07.2011 allerdings erforderlich.

▶ Vortrag und Diskussion "Ist-Stand der deutsch-amerikanischen Beziehungen", 19.07.2011

Der Amerika Haus e. V. NRW lädt in Kooperation mit der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit, der Städtepartnerschaft Aachen-Arlington e. V. und der IHK Aachen im Rahmen seiner Reihe außenpolitische Sprecher der Bundestagsfraktionen laden ein, mit Dr. Rainer Stinner über die aktuellen transatlantischen Beziehungen und Herausforderungen zu diskutieren. Es gibt wohl kaum eine Länderkombination, bei der die gegenseitigen Erwartungen in der Politik und Öffentlichkeit so hoch liegen, wie bei der Kooperation zwischen der BRD und den USA. Beide Länder sind sich bewusst, dass die aktuellen globalen Probleme, von Wirtschafts- und Währungskrise über die Stabilisierung von Konfliktregionen bis zum Klimawandel, nur gemeinsam zu bewältigen sind und dass beide Länder dafür eine aktiv gestaltende Rolle spielen müssen. Die Teilnahme ist kostenfrei, jedoch anmeldepflichtig.

### ▶ Unternehmerreise Malaysia und Vietnam, 12.-20.11.2011

Die IHKs in der Euregio Maas-Rhein führen vom 12.-20.11.2011 eine Unternehmerreise nach Malaysia und Vietnam durch. Die Fachinformationsreise soll Marktchancen aufzeigen und Kontakte zu chinesischen Unternehmen und Kooperationspartnern herstellen. Ziele der Reise sind Kuala Lumpur und Ho Chi Minh City (Saigon). Die Teilnehmer können bei Betriebsbesuchen, Kooperationsbörsen und Netzwerktreffen neue Geschäftskontakte knüpfen. Sie erhalten bei Briefings Informationen und Tipps zur Markterschließung. Empfänge ermöglichen den Kontakt zu politischen Entscheidungsträgern.

Informationen: IHK Aachen, Claudia Masbach, Tel.: 0241 4460-296, E-Mail: <a href="mailto:claudia.masbach@aachen.ihk.de">claudia.masbach@aachen.ihk.de</a>

### Überregionale Außenwirtschafts-Veranstaltungen

Folgende Hinweise stellen nur einen Ausschnitt aus der Vielzahl außenwirtschaftlicher Veranstaltungen in Deutschland und teils auch im Ausland dar. Einen Überblick über das Gesamtspektrum finden Sie im Veranstaltungskalender des deutschen Außenwirtschaftsportal http://www.ixpos.de

### ▶ Round Table - Geschäftschancen Malaysia & Singapur – ASEAN, 06.07,2011

Für expandierende Unternehmen sind Wachstumsmärkte und deren Geschäftsmöglichkeiten von besonderer Bedeutung. Dazu gehören auch Singapur und Malaysia. Ziel der Veranstaltung ist es, einen Einblick in die wirtschaftlichen Entwicklungen und die rechtlichen Rahmenbedingungen dieser beiden bedeutenden Handelspartner Deutschlands zu gewähren sowie die Möglichkeit des Einstiegs in diese Märkte zu skizzieren.

▶ Einkäuferreise "Energieeffizienz in Metallurgie und Maschinenbau - Ukraine, 11.07.2011

Vom 10.-13.07.2011 wird eine Delegation von Einkäufern aus der Stahl- und metallverarbeitenden Industrie der Ukraine nach Düsseldorf kommen. Diese Einkäuferreise findet im Rahmen der Exportinitiative Energieeffizienz des Bundeswirtschaftsministeriums statt. Am 11.07.2011 findet dazu eine Fachveranstaltung mit Kooperationsbörse in der IHK Düsseldorf statt. Für deutsche Unternehmen besteht die Gelegenheit, Technologien zur Energieeinsparung in der Industrie im Rahmen der Veranstaltung vorzustellen bzw. die Delegation in das eigene Unternehmen einzuladen. Diese Reise wird von der Commit GmbH in Zusammenarbeit mit der IHK Düsseldorf organisiert.

### ▶ "NRW-Wirtschaftsforum Asien-Pazifik", 22.07.2011

Nicht nur China und Indien stellen für deutsche Unternehmen interessante Märkte dar. Die Veranstaltung bietet eine gute Gelegenheit, sich über Märkte, Vertriebs- und Beschaffungsfragen in der gesamten Region zu informieren. Über Chancen, Risiken und Erfahrungen berichten Unternehmer, die in den Ländern aktiv sind, und Experten der deutschen Auslandshandelskammern (AHKs). Die Vertreter der AHKs stehen den Teilnehmern auch für individuelle Beratungsgespräche zur Verfügung.

> mehr

▶ Informationsveranstaltung zum neuen Freihandelsabkommen der EU mit Südkorea, 25.07.2011

Das Abkommen wird zum 01.07.2011 in Kraft treten. Aus diesem Anlass veranstaltet die IHK Düsseldorf am 25.07.2011 eine Informationsveranstaltung. Schwerpunkte der Veranstaltung sind die verbesserten Marktchancen in Korea dank Freihandelsabkommen EU-Korea sowie die ausfuhrrechtlichen Änderungen im Bezug auf die neue Ursprungssystematik. Das Teilnahmeentgelt beträgt 190,00 Euro für IHK-Mitglieder und 250,00 Euro für Nichtmitglieder (zzgl. MwSt.).

> mehr

### ▶ Internationale Unternehmerbörse Ost-West, 08.-09.09.2011

Zielstellung des Unternehmertreffens in Torgau ist es, durch Gespräche mit anderen Firmenvertretern die eigene Auftragslage zu verbessern. Möglichkeiten der Börse sind, Kontakte zu knüpfen und den Vertrieb und den direkten Produktverkauf auf dem jeweiligen Markt zu erörtern. Die Teilnahme an der Börse ist kostenpflichtig. Informationen: Ost-West Verein e. V., Dr. Uwe Niedersen, Tel.: 03421 715291, E-Mail: ostwest@online.de

### ▶ Vietnam: Chancen und Risiken für deutsche Unternehmen, 13.10.2011

Wie sind die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für deutsche Unternehmen? Welche Erfahrungen machen deutsche Unternehmen in diesem Markt? Was muss aus rechtlicher Sicht beim Markteintritt beachtet werden? Antworten auf diese Fragen gibt der Round Table Vietnam, den die IHK Köln als Schwerpunkt-IHK für Vietnam in NRW zusammen mit dem OAV durchführt.

> mehr

▶ "Bauboom in China: Chancen u. Risiken f. Architekten u. Unternehmen d. Gebäudetechnik", 17.10.2011 In China scheint ein nahezu grenzenloser Bauboom zu herrschen, der das Land auch für deutsche Architekten und Bauzulieferer attraktiv macht. Aber: Wie sind die Rahmenbedingungen in China? Wo liegen die Chancen und Risiken? Welche Erfahrungen machen deutsche Firmen? Wie erleben deutsche Planer die Zusammenarbeit mit lokalen Partnern? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt einer Veranstaltung der IHK Köln und der Architektenkammer NRW.

> mehr

### <u>Überregionale Unternehmerreisen</u>

▶ Unternehmerreise "Energieeffizientes Bauen USA und Kanada", 02.-07.10.2011

Die IHKs in NRW, vertreten durch die IHK zu Düsseldorf und die Südwestfälische IHK zu Hagen, organisieren mit NRW.International, dem Wirtschaftsministerium des Landes NRW und weiteren Partnern eine Unternehmerreise nach Chicago und Toronto mit Besuch der Messe Greenbuild 2011 zum Thema "Energieeffizientes Bauen USA und Kanada" vom 02.-07.10.2011.

> mehr

▶ Niederlande: Unternehmerreise zur Messe "Energie Vakbeurs", 04.-05.10.2011

Die gezielte Suche nach niederländischen Geschäftspartnern und Abnehmern steht im Vordergrund der Reise in die Niederlande zum Besuch der Messe "Energie Vakbeurs 2011" vom 04.-05.10.2011. Dieses Projekt richtet sich an Unternehmen aus NRW, die Produkte, Dienstleistungen und Lösungen zur Steigerung der Effizienz bei der Energienutzung in Gebäuden, Industrie, Landwirtschaft und Verkehr anbieten.

Informationen: IHK Düsseldorf, Robert Butschen, Tel.: 0211 3557-217, E-Mail: butschen@duesseldorf.ihk.de

### ▶ Geschäftspartner für Labor- und Messtechnik in China finden, 09.-15.10.2011

Im Auftrag der Germany Trade and Invest (gtai) und mit Förderung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie organisieren die AHK Beijing und Shanghai in Zusammenarbeit mit SPECTARIS und dem VDMA vom 09.-15.10.2011 eine mehrtägige Unternehmerreise nach Beijing und Shanghai.

> mehr

### ► Rumänien Markterkundungsreise Ernährungswirtschaft, 19.-21.10.2011

Die Unternehmerreise ist ein Projekt von NRW.International und wird federführend von der Niederrheinischen IHK Duisburg organisiert. Zielsetzung dieser Reise ist es, interessierte Unternehmen beim Auf- und Ausbau von Geschäftskontakten zu Lieferanten, Vertriebs- und Kooperationspartnern zu unterstützen. Deshalb wird die Reise auch parallel zu Messe IndAgra in Bukarest stattfinden. Im Mittelpunkt des Programms stehen eine Kooperationsbörse sowie ein Branchenworkshop.

> mehr

### **Zoll- und Außenwirtschaftsrecht**

### ► Frühwarnhinweise erneuert

Die Frühwarnschreiben der Bundesregierung sollen Unternehmen der Exportwirtschaft sensibilisieren, die von Beschaffungsversuchen - im Zusammenhang von Massenvernichtungswaffen, Trägertechnologie und besonders kritischen Rüstungsvorhaben - betroffen sein könnten. Mit diesen Hinweisen soll vermieden werden, dass deutsche Unternehmen unabsichtlich zur Beschaffung von Gütern im Rahmen der genannten Zwecke beitragen. Die Bundesregierung hat die Frühwarnschreiben erneut einer Gesamtrevision unterzogen (Stand Mai 2011). Sie sind ausschließlich für die Verwendung im Bereich der Bundesrepublik Deutschland gedacht. Bestehende Sanktionsverordnungen sind neben und unabhängig von den Frühwarnschreiben zu beachten. Exporteure können die Frühwarnhinweise für das jeweils relevante Empfängerland bei der IHK anfordern. Es bestehen Frühwarnschreiben für folgende Länder: Iran, Nordkorea, Pakistan, Sudan, Syrien, Vereinigte Arabische Emirate (Dubai)

▶ IAA-Plus: Internetausfuhranmeldung ab 01.09.2011 nur noch mit elektronischer Signatur
Die Zollverwaltung bietet die Möglichkeit, Ausfuhranmeldungen zur Überführung von Waren in das Ausfuhrverfahren mit Hilfe der sog. Internetausfuhranmeldung IAA über das Internet zu erstellen. Die IAA ist nach Ausfüllung,
Ausdruck und geleisteter Unterschrift dem Binnenzollamt vorzulegen. Diese Möglichkeit entfällt ab 01.09.2011.
> mehr

### ► Paneuropa-Mittelmeer-Kumulierung: Neue Matrix

Die Europäische Kommission hat im EU-Amtsblatt am 26.05.2011 eine neue Matrix veröffentlicht, aus der sich der aktuelle Stand der Präferenzabkommen ergibt, die im Rahmen der Paneuropa-Mittelmeer-Kumulierung zum Tragen kommen. Demnach ist die Matrix im Warenverkehr zwischen der Türkei und Jordanien seit dem 01.03.2011 anwendbar.

> mehr

### ▶ Präferenznachweise im Warenverkehr mit der Republik Korea

Die Europäische Union hat mit dem Freihandelsabkommen mit der Republik Korea erstmals ein Präferenzabkommen geschlossen, das in seinem Ursprungsprotokoll die Selbstzertifizierung zum Grundsatz macht. Das bedeutet: Die Ausstellung von Präferenznachweisen durch die Zollverwaltung - z.B. Warenverkehrsbescheinigungen EUR.1 - ist hier nicht vorgesehen. Der Nachweis des präferenziellen Ursprungs erfolgt ausschließlich in Form einer Ursprungserklärung z.B. auf der Rechnung. Die Zollverwaltung hat hierzu nähere Erläuterungen verfasst, die unter anderem auch die Voraussetzungen der Bewilligung zum "Ermächtigten Ausführer" darstellen.

### **Ländernachrichten**

### ► Afrika: 3,7% Wachstum für 2011 erwartet

Die African Development Bank (AfDB) und das OECD-Development Centre rechnen in ihrem im Juni veröffentlichten "African Economic Outlook 2011" für Gesamt-Afrika für das laufende Jahr mit einem Wirtschaftswachstum von 3,7%; nach 4,9% in 2010. Innerhalb des Kontinents gehen AfDB und OECD von sehr unterschiedlichen Wachstumsraten aus.

### ▶ VR China: Markt für Medizintechnik weiter im Aufwind

Der chinesische Markt für Medizintechnik sorgt für keinerlei Überraschungen. Ungeachtet aller Krisen wächst die Nachfrage jährlich um ein Fünftel, und auch 2011 wird sie sich innerhalb dieses Langzeittrends entwickeln. Beobachter gehen davon aus, dass erstmals die 20-Milliarden-US\$-Grenze erreicht wird. Von dem steigenden Bedarf profitieren insbesondere auch ausländische Lieferanten. So legten die Einfuhren in den ersten vier Monaten um ein knappes Drittel zu.

> mehr

### ► Frankreich: Wasserwirtschaft leicht unter Druck

Frankreich strebt eine höhere Effizienz im Wassermanagement an. Im Vordergrund steht die Reduktion der Verschwendung durch Lecks, die auf über ein Fünftel der Verteilungsmenge geschätzt wird. Intelligente Netze mit Sensoren, GSM-Sendern und moderner Software haben somit Hochkonjunktur. Den Elektronik- und Wasserunternehmen eröffnet dies ein enormes Marktpotential. Die beiden Versorgungskonzerne Veolia und Suez setzen ihr starkes Wachstum weiter fort, konzentriert auf Europa und Asien.

> mehr

### ▶ Georgien: Internationale Geber finanzieren Wasserwirtschaft und Straßenbau

Internationale Geberorganisationen stellen Georgien in den kommenden drei Jahren rund 800 Mio. US\$ zur Verfügung. Damit sollen u. a. Straßen, Brücken, Wasserleitungen und Wohngebäude gebaut werden. Die Ausschreibungen laufen zentral über eine Behörde in Tiflis. Auch deutsche Unternehmen können sich an den Tendern beteiligen.

> mehr

### ▶ Indonesien: Elektrizitätssektor setzt auf moderne Energietechnik

Indonesien will sein Defizit in der Stromversorgung durch umfangreiche Investitionen abbauen: Neue Kraftwerke, Energietransportleitungen und örtliche Verteilungsnetze befinden sich in der Planung und Errichtung. In der aktuellen Energiepolitik mit stärkerer Berücksichtigung von Umweltaspekten gewinnt die Nutzung erneuerbarer Energien an Bedeutung. Dabei steht der Einsatz der Erdwärme im Vordergrund. Auch Solarenergieprojekte rücken auf die Tagesordnung.

> mehr

### ▶ Russland: Region Twer setzt auf Baumaschinen, Pharma, Logistik und Torf

Die zentralrussische Region Twer entwickelt sich immer mehr zu einem Produktionsstandort für internationale Hersteller. Das Spektrum reicht von Baumaschinen und Kfz-Teilen bis hin zu Medizintechnik und Logistik. Russlands wichtigste Verkehrstraßen führen durch das Gebiet und sorgen in den kommenden Jahren für umfangreiche Bautätigkeit. Außerdem sollen die Druckindustrie, die Holzverarbeitung und der Agrarsektor entwickelt werden.

### ► Russland: Attraktiver Markt für Werkzeugmaschinen

Deutschlands Werkzeugmaschinenbauer blicken wieder deutlich optimistischer auf den russischen Markt. Nach zwei Jahren Absatzrückgang dürfte 2011 ein deutlicher Zuwachs verzeichnet werden. Der Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken (VDW) rechnet mit einem Exportplus von 8% in Richtung Russland. Auf der wichtigen Fachmesse "Metalloobrabotka" in Moskau zeigten sich die deutschen Aussteller entsprechend zuversichtlich.

### ▶ Schweden: Vertrieb und Handelsvertretersuche

Schweden bietet gute Rahmenbedingungen, um eine Vertriebsorganisation erfolgreich zu etablieren. Hierfür sorgen vor allem gut entwickelte und transparente Groß- und Einzelhandelsstrukturen, eine lückenlose Rechtssicherheit und ausgezeichnete logistische Infrastruktur sowie EU-weit geltende Regelungen. Der Einzelhandel verzeichnet seit vielen Jahren deutliche Umsatzzuwächse und blickt optimistisch auf die weitere Entwicklung. Deutsche Qualitätsprodukte genießen prinzipiell hohes Ansehen. Die Gtai bietet gegen eine Kostenerstattung von 5,00 Euro weitere Informationen an.

> mehr

### ► Serbien: Investitionen in Stromnetze geplant

Die staatliche serbische Stromübertragungsgesellschaft EMS plant in den nächsten Jahren erhebliche Investitionen in die Erweiterung und Modernisierung ihres Fernleitungsnetzes. Gleichzeitig soll die installierte Leistung der Umspannstationen von 16.459 auf 18.659 Megavoltampere (MVA) ausgebaut werden.

### ▶ Serbien: Der Westen zieht ausländische Investoren an

In der westserbischen Stadt Sremska Mitrovica ist eine Reihe neuer Vorhaben ausländischer Investoren angeschoben worden. Kurz vor dem Startschuss, in der Vorbereitungs- bzw. Bauphase befinden sich einige größere Projekte in der Metall- und elektrotechnischen Industrie sowie in der Automobilzulieferbranche. Die Stadtverwaltung rechnet darüber hinaus mit anderen Vorhaben, darunter im Logistiksektor.

### ▶ Türkei: Standort für Klimatechnik von Bedeutung

Der türkische Markt für Klimatechnik ist in den letzten zehn Jahren auf das 15-fache gewachsen, so Vertreter der Branche. Er sei aber noch nicht gesättigt, da sowohl der Bedarf der jungen Bevölkerung mit wachsendem Einkommen steigt als auch neue Geschäftsgebäude oder Einkaufszentren zunehmend mit Klimaanlagen ausgerüstet werden. Hinzu kommen industrielle Abnehmer, etwa im Fahrzeugbau. Der Inlandsabsatz hatte 2010 ein Volumen von circa 1,5 Mrd. US\$, rund 20% mehr als 2009.

### Messen und Ausstellungen

▶ Geplante Gemeinschaftsbeteiligungen im Rahmen des NRW-Kleingruppenförderprogramms
Das Programm des Landes NRW zur Förderung von Kleingruppen auf Auslandsmessen unterstützt Unternehmen,
die sich in einer Kleingruppe mit mindestens 3 beteiligten Unternehmen auf Auslandsmessen präsentieren möchten, durch Förderung der Messekosten. Details zu den Förderbedingungen: > mehr

Für folgende Messen haben Unternehmen bereits Interesse angemeldet - weitere interessierte kleine und mittelständische Unternehmen können sich beteiligen:

Messename	Beginn / Ende	Ort / Land	Branche
			Ernährungswirtschaft, Nahrungsmittel- und
Polagra-Food	1215.09.2011	Posen / Polen	Verpackungsmaschinen
MARMOMACC	2124.09.2011	Verona / Italien	Bautechnik, Baumaschinen, Innenausbau
ExpoBici	2426.09.2011	Padua / Italien	Fahrradmesse
		- Gada / Hamon	
Labelexpo Europe	2730.09.2011	Brüssel / Belgien	Werbung, Marketing, Kongresse, Events
			Kunst, Antiquitäten, Denkmalpflege, Bautech-
denkmal Moskau	29.0901.10.2011	Moskau / Russland	nik
Broadband World			Informationstechnik, Telekommunikation,
Forum Europe	Okt 11	Paris / Frankreich	Unterhaltungselektronik
T&T Tende &			
Tecnica	2022.10.2011	Rimini / Italien	Bautechnik, Baumaschinen, Innenausbau
Salone Internatio-			
nale del Mobile	1722.04.2012	Mailand / Italien	Möbel, Innenausstattung

Informationen: NRW.International GmbH, Gabriele Meiser, Tel.: 0211 710671-13, E-Mail: <a href="mailto:Gabriele.Meiser@nrw-international.de">Gabriele.Meiser@nrw-international.de</a>

### ▶ Auslandsmesseprogramm des Bundes und der Bundesländer 2011

Das Auslandsmesseprogramm der Bundesrepublik Deutschland (AMP) umfasst Messen und Ausstellungen im Ausland, bei denen eine Beteiligung des Bundes in Kooperation mit dem AUMA durchgeführt wird. Darüber hinaus enthält das Programm die geplanten Beteiligungsvorhaben der einzelnen Bundesländer.

> mehr

### Literaturhinweise

### ► Einfuhrzolltarif Südkorea

Bereits zum 01.07.2011 können europäische Exporteure von Zollvorteilen in Südkorea profitieren. Damit hat das Abkommen unmittelbaren Einfluss auf den Einfuhrzolltarif Koreas. Die elektronische Publikation ermöglicht, die eigenen Produkte in der vollständig ins Deutsche übertragenen Nomenklatur Koreas aufzufinden und die aktuellen Regelzollsätze sowie die EU-Präferenzen und damit den möglichen Zollvorteil zu ermitteln. Der Einzelzolltarif kostet 89.00 Euro netto ie Zolltarif.

### ► Zolltipps Russische Föderation

Die Publikation informiert über die Grundlagen des russischen Zollrechts einschließlich bilateraler zollrelevanter Abkommen mit anderen Ländern. Außerdem gibt sie einen kurzen Überblick über die Bestimmungen, die bei der Warenausfuhr aus der EU zu beachten sind. Preis: 30,00 Euro.

> mehr

### Internetadressen

▶ https://www.gtai.de/DE/Navigation/Service/Newsletter/Online-news/e-magazine-node.html
In den "gtai Online-News" stellt die Germany Trade and Invest GmbH (gtai) ein Best of aus ihrem aktuellen Angebot zur Verfügung. Die Neuigkeiten werden 14tägig herausgegeben und können als E-Mail-Mitteilung kostenlos abonniert werden.

### ▶ http://www.eusmecentre.org.cn/content/about-centre

Die neue Internetseite des EU SME Centre in China bietet Informationen für europäische KMU mit Interesse an Geschäften in China. So werden zum Beispiel Informationen zu Geschäftsentwicklungen, Rechtsfragen, Exportformalitäten für den chinesischen Markt, Mitarbeitertrainings, Lizenzerwerb, gültigen Standards etc. geboten.

### Verschiedenes

▶ IHK Aachen: Informations- u. Transferstelle "Förderung der Internationalisierung in Aus-/Weiterbildung" Im Rahmen der IHK-Initiative Rheinland, zu der die IHKs Aachen, Bonn/Rhein-Sieg, Düsseldorf, Köln, Mittlerer Niederrhein und Wuppertal-Solingen-Remscheid gehören, fördert die IHK Aachen mit der Informations- und Transferstelle die Mobilitätskultur in der Berufsbildung. Die Transferstelle richtet sich insbesondere an Schüler/-innen, Auszubildende und junge Fachkräfte, Unternehmen sowie allgemeinbildende Schulen und Berufskollegs aus dem Rheinland, deren Kammern keine Mobilitätsberatung anbieten. Interessenten erhalten Informationen zu internationalen Aus- und Weiterbildungsprogrammen der IHK Aachen und anderer Bildungsträger, zu Auslandspraktika sowie zu Fördermöglichkeiten und werden bei der Planung ihres Auslandsaufenthaltes organisatorisch unterstützt. > mehr

### ► Neue Hermesdeckungen

Euler Hermes hat angekündigt, sein Prämiensystem zum Herbst 2011 umzustellen. Für die Berechnung der Prämie bei Einzeldeckungen ab September 2011 spielt neben dem Länderrating dann auch die Bonität des Abnehmers eine Rolle. Derzeit läuft hierzu eine Testphase. Exporteure erhalten ab Juli neben der Berechnung des derzeitigen Entgeltes eine Berechnung für das Entgelt nach dem neuen System.

### ► Business Network Aachen

Das multinationale Business Network Aachen versteht sich als Kompetenz-Pool mit praxisorientierten Angeboten für international agierende oder entsprechend interessierte Unternehmer-/innen sowie Führungskräfte, Verbände, wirtschaftsnahe Organisationen, Hochschulen und öffentliche Einrichtungen der Region Aachen. In Zusammenarbeit mit der Stadt Aachen sowie anderen Partnern aus der Region dient das Network als Plattform zur Intensivierung der persönlichen Kontakte, für den internationalen Erfahrungsaustausch und zur Bildung von Synergien unter den Beteiligten.

> mehr

### ► Top-Standorte in Mittel- und Osteuropa - AHK-Umfrage

Aus einer aktuellen Umfrage der deutschen Außenhandelskammern in 16 mittel- und osteuropäischen Ländern ging die Tschechische Republik erneut als attraktivster Wirtschaftsstandort der Region hervor. Allerdings wurde in keinem der anderen ehemals sozialistischen Länder die Transparenz bei der Vergabe öffentlicher Aufträge so schlecht bewertet. Der gesamte MOE-Konjunkturbericht ist kostenlos zum Download in deutscher Sprache abrufbar.

### ▶ NRW weiterhin exportstärkstes Bundesland

Das Interesse des NRW-Mittelstands an ausländischen Märkten ist weiterhin hoch: Rund 650 Unternehmen nutzten im letzten Jahr das Außenwirtschaftsförderprogramm des Landes, um neue Märkte zu erobern. Damit nahmen seit Gründung der Außenwirtschaftsfördergesellschaft NRW.International vor knapp fünf Jahren annähernd 2.700 Unternehmen an den von der Gesellschaft angebotenen Auslandsmessen, Delegations- und Unternehmerreisen teil. Dies geht aus dem Außenwirtschaftsbericht Nordrhein-Westfalen 2010/2011 hervor, der soeben erschienen ist. Unter dem Titel "Außenwirtschaft kompakt: Analysen - Projekte - Perspektiven" liefert die Publikation die wichtigsten Eckdaten zur nordrhein-westfälischen Außenwirtschaft.

> mehr

### **Info-Dienst International**

Claudia Masbach

Tel.: +49 241 4460-296 Fax: +49 241 4460-149

E-Mail: <a href="mailto:claudia.masbach@aachen.ihk.de">claudia.masbach@aachen.ihk.de</a>

Helge Naemi Nitsch Tel.: +49 241 4460-129 Fax: +49 241 4460-149

E-Mail: helge.nitsch@aachen.ihk.de

Karin Sterk

Tel.: +49 241 55974-40 Fax: +49 241 55974-49

E-Mail: karin.sterk@aachen.ihk.de

IHK Aachen | Theaterstr. 6-10 | 52062 Aachen

http://www.aachen.ihk.de/de/aussenwirtschaft/aussenwirtschaft.htm

### Kundenzufriedenheitsumfrage

Bitte zurücksenden an:

Industrie- und Handelskammer Aachen Abteilung International, Verkehr und Handel Theaterstraße 6 – 10 52062 Aachen

oder per Fax : 0241 4460-149 per E-Mail: auwi@aachen.ihk.de

## **IHK-Service im Bereich International**

Wir sind stets sehr daran interessiert, unsere Dienstleistungen Ihren Informations- und Beratungsbedürfnisses anzupassen.

Ihre Meinung ist uns daher wichtig! Bitte senden Sie diesen Fragebogen ausgefüllt an uns zurück.

Sind	Sie umfassend über die Dienstleistungen der Außer	nwirtschaftsabteilung informiert?		
_ _	ja nein, wir wünschen weitere Informationen über			
Sind	Sie mit der Qualität der bisherigen Beratungen/Info	rmationen zufrieden?		
	ja nein, wir wünschen weitere Informationen über			
Sonstige Bemerkungen				
Sie h	atten bisher Kontakt mit (Name(n) IHK-Mitarbeiter):			
Abse	nder			
———	m	Unterschrift		